

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 16. Oktober 1978

Blatt 2548

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Stadtentwicklungsplan: Die Wienerinnen sind die
"Fleißigsten"
Tagung über aktive Lebensgestaltung im Alter
4. Konferenz der europäischen Verfassungsgerichte
in Wien

Lokal:
(orange)

Wasserleitungsmuseum bis 26. Oktober geöffnet

Nur über
FS:

14.10. Verkehrsmaßnahme "An der oberen Alten Donau"
15.10. Frau lief gegen Straßenbahn
16.10. Verkehrsbehinderung auf der Praterbrücke
Verkehrsbeschränkung Thaliastraße - Gürtel
Verkehrsbeschränkung auf der Nordbrücke

k o m m u n a l :

=====

stadtentwicklungsplan: "die wienerinnen sind die fleissigsten"

1 wien, 16.10. (rk) ein besonderes kennzeichen des wiener arbeitsmarktes ist der hohe anteil an berufstaetigen frauen. wie aus einer studie des stadtentwicklungsplanes, kapitel "arbeitsmarkt" hervorgeht, sind 62 von 100 wienerinnen im alter zwischen 15 und 60 jahren berufstaetig, nur 26 sind hausfrauen ohne eigenes einkommen. im vergleich dazu liegt der anteil der berufstaetigen frauen in gesamtosterreich bei 53 prozent, 35 prozent sind im haushalt taetig.

neun von zehn frauen in wien sind arbeiterinnen, angestellte oder beamtinnen, das heisst unselbstaendig beschaeftigte. lediglich sieben prozent sind selbstaendig erwerbstaetig.

durch eine weitere aufschluesselung der statistik von unselbstaendig erwerbstaetigen frauen in branchenbereiche, wird die historisch bedingte teilung des arbeitsmarktes in maenner- und frauenarbeit noch deutlicher erkennbar: zwei drittel oder 242.000 der unselbstaendig erwerbstaetigen frauen sind im dienstleistungssektor taetig. 38 prozent in persoentlichem sozialem oder oeffentlichem dienst, 17 prozent im handel, 18 prozent im geld- und kreditwesen.

rund 30 prozent arbeiten im gewerbe, in der industrie und im bauwesen.

besonders hoch ist der anteil der berufstaetigen frauen im 10., 11. und 16. bezirk, waehrend er in den innerstaedtischen bezirken abnimmt. vergleichsmaessig wenig berufstaetige frauen gibt es in den villenvierteln im westen und in den einfamilienhausgebieten im nordosten wiens. aber auch die neueren wohngebiete am stadtrand weisen eine geringe zahl an berufstaetigen frauen - bis hoechstens 30 prozent - auf. dies wird vor allem durch das fehlen entsprechender arbeitsplaetze in der wohnumgebung begruendet, aber auch dadurch, dass vor allem junge muetter mit kleinkindern in diesen gebieten wohnen.

./.

16. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2550

um allen wienerinnen moeglichst gleich gute arbeitsbedingungen zu gewaehrleisten, sieht der stadtentwicklungsplan die ''klein-raeumige mischung'' vor: umweltfreundliche betriebe sollen in der naehe der wohnung angesiedelt werden. ausserdem sollen die oeffentlichen verkehrsmittel, die vorwiegend von arbeitenden frauen benuetzt werden ausgebaut und beschleunigt werden und schliesslich soll das angebot an kindergaerten und kleinkinderkrippen vergroessert werden. (ba)

0839

k o m m u n a l :

=====

tagung ueber aktive lebensgestaltung im alter

2 wien, 16.10. (rk) welche moeglichkeiten einer aktiven lebensgestaltung bestehen fuer den aelteren menschen, und welche erfahrungen darueber gibt es bisher? diese und aehnliche fragen soll eine vom kuratorium wiener pensionistenheime veranstaltete tagung beantworten, die am 19. und 20. oktober im pensionistenheim haldehof 11, rzehakgasse 2 - 4, stattfindet.

anerkannte in- und auslaendische persoenlichkeiten aus wissenschaft und praxis, die sich im rahmen diverser institutionen mit dem problem der aktivierung alter menschen beschaeffigen, werden dabei von ihren erfahrungen berichten. neben stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r werden unter anderen univ.-prof. dr. h. s t r o t z k a , univ.-prof. dr. p. b e r n e r , prim. dr. f. g r u b e r und univ.-prof. dr. w. d o b e r a u e r referate halten. (z1)

0841

16. oktober 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2552

L o k a l :

=====

wasserleitungsmuseum noch bis 26. oktober geoeffnet

3 wien, 16.10. (rk) im jahre 1873 wurde die erste wiener hoch-
quellenwasserleitung mit einer laenge von 118 km in betrieb genommen.
der errichtung und dem betrieb dieser wasserleitung widmet sich das
wasserleitungsmuseum der stadt wien in kaiserbrunn. kaiserbrunn ist
ein ortsteil des kurorts reichenau an der rax in niederoesterreich.
das museum ist alljaehrlich vom 1. mai bis einschliesslich 26. okto-
ber an sonn- und feiertagen zwischen 10 und 12 uhr sowie gegen vor-
herige anmeldung (tel. 57 75 75, klappe 318 durchwahl) zu besichti-
gen. (and)

0842

k o m m u n a l :

=====

bestand und bedeutung der grundrechte:

(roem.) 4. konferenz der europaeischen verfassungsgerichte in wien

8 wien, 16.10. (rk) bestand und bedeutung der grundrechte - das ist das thema der (roem.) 4. konferenz der europaeischen verfassungsgerichte, die montag im sitzungssaal der internationalen atomenergiebehoerde durch bundespraesident dr. rudolf

k i r c h s c h l a e g e r eroeffnet wurde und bis 19. oktober in wien tagt. im namen der stadt wien begruesste stadtrat peter s c h i e d e r die rund 80 personen aus 16 europaeischen laendern, die an der konferenz in wien teilnehmen.

die konferenzen der europaeischen verfassungsgerichte finden seit 1972 alle zwei jahre statt und dienen vor allem dem erfahrungsaustausch ueber die arbeit der verfassungsgerichte. grundlage der (roem.) 4. konferenz ist ein vom oesterreichischen verfassungsgerichtshof erarbeiteter generalbericht ueber die grundrechte. (hs)

1200